

prinzipiell gegen Albert einen solchen Brief entgegen zu sein, wenn
ich m. f. ein großes Interesse für meine Angelegenheiten. Insbesondere
würde ich mir einen solchen Brief sehr zu wünschen haben. Ich habe
in der H. 6, die aber im Original vorhanden ist, mit dem
Entwurf eines neuen Gold, der mir sehr liegt. In diesem
Fall wird ich sehr gerne, wenn man helfen, ob die H. von ihm selbst

18. April 1940

noch in das angeblich bereits im Satz befindliche neue Heft des
DA. kommen kann.

Heil Hitler!
Hermann
25.4.40

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr

Der 1. Teil Ihres Manuskriptes ist eingetroffen, so daß ich einen
Probdruck herstellen lassen kann. Mit dem eigentlichen Satz möchte ich
allerdings nicht gern beginnen, ehe das Ganze vorliegt. Sie hatten mir
noch außerdem auch die Einleitung zugesagt. Ich hoffe, daß sie jeden-
falls in aller nächster Zeit folgen wird.
Über die guten Ansichten, die sich Ihnen eröffnen, freue ich mich
sehr. Für Sie, auch das Sie davon zunächst keine Mitteilung haben
werden.
Eine Misseile über das angebliche Testament Heinrichs des Löwen
hat mir sehr willkommen. Ich kann allerdings nicht sagen, ob sie

annehmen, daß die Regeln der Probdrucke eingegriffen geteilt
sind und daß die Drucke für die ersten jetzt beginnen kann.

Mit den besten Grüßen und
Heil Hitler!
Ihr
H. Jordan